



Einladung: Neuer Präsident der Humboldt-Stiftung stellt sich vor

Pressegespräch mit Robert Schlögl am 8. Februar in Berlin und online

Der Chemiker Robert Schlögl ist seit Januar 2023 neuer Präsident der Alexander von Humboldt-Stiftung. Bei einem Pressegespräch in Berlin stellt er sich und seine Ziele für die Präsidentschaft vor und beschreibt die Herausforderungen, vor denen die Stiftung steht.

Journalist*innen sind herzlich eingeladen. Sie können vor Ort oder via Zoom an dem Meeting teilnehmen, der Zugangslink wird Ihnen nach der Anmeldung zugeschickt.

Zeit: Mittwoch, 8. Februar 2023, um 10:00 Uhr

Ort: WissenschaftsForum Berlin, Raum 203,
Markgrafenstr. 37, 10117 Berlin

Es besteht die Möglichkeit zu Bild- und Tonaufnahmen. Bitte melden Sie sich bis **Freitag, 3. Februar**, an unter presse@avh.de.

Pressekontakt vor Ort: Georg Scholl, Tel. 0160-97 245 344

Robert Schlögl lehrte und forschte als Professor für Anorganische Chemie an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main, war von 2011 bis 2022 Gründungs- bzw. geschäftsführender Direktor am Max-Planck-Institut für Chemische Energiekonversion in Mülheim an der Ruhr und ist Direktor am Fritz-Haber-Institut in Berlin.

Er ist ein international renommierter und vernetzter Wissenschaftler mit dem Forschungsschwerpunkt Energieumwandlungsprozesse und Katalysatoren. Mit seinen Arbeiten hat er zu einem neuen Verständnis katalytisch aktiver Materialien beigetragen. Als Experte für Energiesysteme der Zukunft und die komplexen Herausforderungen der Energiewende ist er auch in der Politikberatung und Wissenschaftskommunikation sehr erfahren und gefragt. Er hat als wissenschaftlicher Leiter der vom Bundesforschungsministerium geförderten Kopernikus-Projekte zur Energiewende wesentlich daran mitgewirkt, Natur- und Sozialwissenschaften zu diesem Thema zusammenzuführen. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Eni Award in Energy Transition.

Der Alexander von Humboldt-Stiftung ist Robert Schlögl bereits lange verbunden: Er war von 2010 bis 2019 Mitglied des Ausschusses zur Vergabe von Humboldt-Forschungspreisen und selbst mehrfach wissenschaftlicher Gastgeber von Geförderten der Stiftung.

Neben seiner Forschung ist Robert Schlögl national wie international in zahlreichen Gremien und Beiräten aktiv. Er ist Vizepräsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und Mitglied mehrerer anderer Akademien, so auch Fellow der Royal Society of Chemistry in London.

Pressekontakt

Referat Presse,
Kommunikation und Marketing
Tel: +49 228 833-144
Fax: +49 228 833-441
E-Mail: presse@avh.de

Leiter Referat Presse, Kommunikation und Marketing

Georg Scholl
Tel: +49 228 833-258
Fax: +49 228 833-441
E-Mail: presse@avh.de

Robert Schlögl wurde von einer international besetzten Findungskommission mit einstimmiger Zustimmung des Stiftungsrates als neuer Stiftungspräsident vorgeschlagen. Bundesaußenministerin Annalena Baerbock hat ihn für fünf Jahre ab dem 1. Januar 2023 in das neue Amt berufen.

Weiterführende Informationen:

- [Film über Robert Schlögl's Forschung und seine Rolle als Präsident der Humboldt-Stiftung](#)
- [Robert Schlögl bei ARD alpha „Campus Talks“ \(2020\): Keine Energiewende ohne Katalyse](#)
- [Lebenslauf von Robert Schlögl](#)
- [Presse-Foto von Robert Schlögl](#)

Die Alexander von Humboldt-Stiftung

Jährlich ermöglicht die Alexander von Humboldt-Stiftung über 2.000 Forscher*innen aus aller Welt einen wissenschaftlichen Aufenthalt in Deutschland. In weltweit über 140 Ländern pflegt die Stiftung ein fächerübergreifendes Netzwerk von mehr als 30.000 Humboldtianer*innen – unter ihnen 59 mit Nobelpreis.